

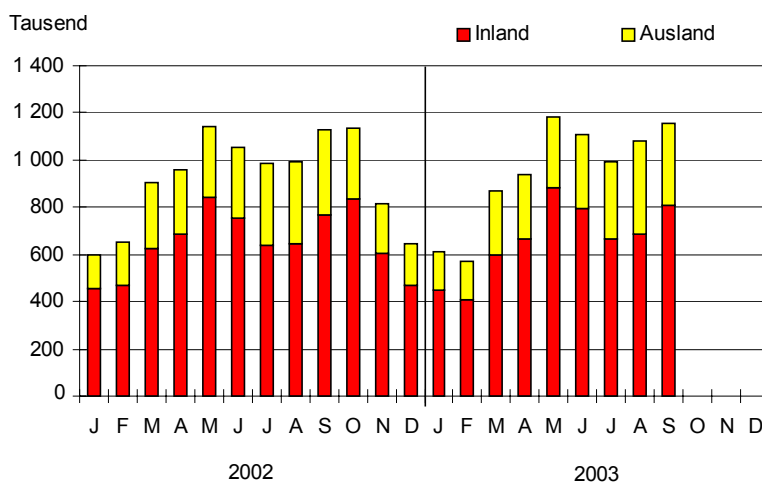
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/03

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin September 2003

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2002 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 .....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart .....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Herkunftsländern .....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2003 nach Bezirken .....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10
<b>Information und Beratung</b>	2
<b>Erläuterungen</b>	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	6
<b>Datenangebot</b>	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

**Impressum**

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/03

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Insgesamt rund 501 300 Gäste und 1 157 800 Übernachtungen wurden während des Monats September 2003 in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten gezählt. Das sind 6,3 Prozent mehr Gäste und 2,5 Prozent mehr Übernachtungen als im gleichen Monat des Vorjahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verringerte sich auf 2,3 Tage gegenüber 2,4 Tagen im September 2002.

Die Zahl der Inlandsgäste erhöhte sich um 5,9 Prozent und betrug 364 200. Bei den ausländischen Besu-

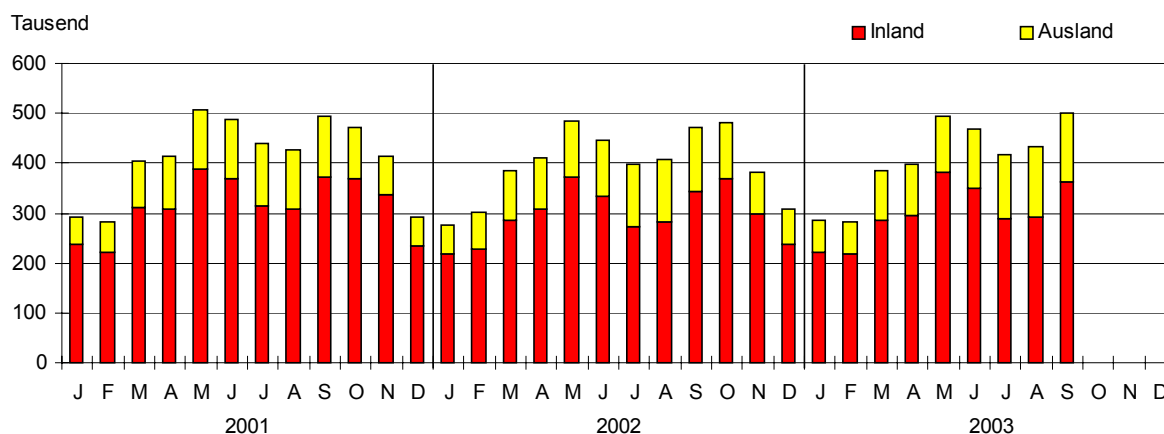
chern wurde ein Zuwachs von 7,2 Prozent auf 137 100 registriert.

Von den internationalen Gästen kamen etwa 95 100 aus Europa (+10,6 Prozent) und 18 800 aus Nord- und Südamerika (-15,4 Prozent). Aus Asien reisten 17 000 Gäste an (+36,6 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 2 200 (-0,5 Prozent) sowie aus Afrika 1 100 (-1,6 Prozent).

Die Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) stellte

rund 31 700 Zimmer mit 59 800 Betten zur Verfügung. Die Auslastung der Zimmer betrug im Monatsdurchschnitt 74,7 Prozent. Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot aller 554 geöffneten Berliner Beherbergungsstätten 68 300 und damit etwa 500 mehr als im September 2002. Die durchschnittliche Bettenauslastung verbesserte sich auf 56,5 Prozent von 55,8 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



# 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	September 2003					Januar bis September 2003				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	316 374	1,8	697 283	- 3,2	2,2	2 250 110	- 6,5	4 951 207	- 9,0	2,2
Inland	223 696	1,6	466 642	0,5	2,1	1 629 419	- 6,6	3 369 431	- 8,5	2,1
Ausland	92 678	2,2	230 641	- 9,8	2,5	620 691	- 6,4	1 581 776	- 10,0	2,5
Gasthöfe	9 654	76,6	23 604	103,7	2,4	71 869	66,2	167 873	86,9	2,3
Inland	8 334	73,4	19 719	103,4	2,4	61 766	61,3	137 526	79,1	2,2
Ausland	1 320	100,3	3 885	105,3	2,9	10 103	104,1	30 347	132,8	3,0
Pensionen	4 283	- 78,7	13 918	- 72,3	3,2	54 261	- 65,4	150 718	- 61,7	2,8
Inland	3 332	- 79,4	10 519	- 72,6	3,2	46 353	- 63,0	124 854	- 58,6	2,7
Ausland	951	- 75,8	3 399	- 71,2	3,6	7 908	- 75,0	25 864	- 72,1	3,3
Hotels garnis	124 613	17,6	291 153	11,7	2,3	925 112	24,7	2 218 133	20,9	2,4
Inland	92 199	16,6	205 428	10,0	2,2	689 124	22,9	1 560 313	17,5	2,3
Ausland	32 414	20,4	85 725	16,0	2,6	235 988	30,0	657 820	29,9	2,8
Hotellerie insgesamt	454 924	2,8	1 025 958	- 1,6	2,3	3 301 352	- 1,4	7 487 931	- 3,5	2,3
Inland	327 561	2,3	702 308	0,4	2,1	2 426 662	- 1,7	5 192 124	- 3,7	2,1
Ausland	127 363	4,3	323 650	- 5,8	2,5	874 690	- 0,7	2 295 807	- 3,1	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	46 370	58,0	131 838	51,2	2,8	362 886	58,0	1 024 678	55,4	2,8
Inland	36 599	55,4	105 919	52,3	2,9	272 567	54,6	768 039	54,1	2,8
Ausland	9 771	68,5	25 919	47,2	2,7	90 319	69,1	256 639	59,2	2,8
Betriebe insgesamt	501 294	6,3	1 157 796	2,5	2,3	3 664 238	2,4	8 512 609	1,1	2,3
Inland	364 160	5,9	808 227	5,1	2,2	2 699 229	2,1	5 960 163	1,2	2,2
Ausland	137 134	7,2	349 569	- 3,2	2,5	965 009	3,3	2 552 446	0,9	2,6
Außerdem: Campingplätze	3 324	24,5	11 041	38,1	3,3	28 510	- 19,7	84 728	- 19,4	3,0
Inland	2 411	29,3	8 478	49,6	3,5	17 170	- 18,3	54 090	- 18,1	3,2
Ausland	913	13,4	2 563	10,1	2,8	11 340	- 21,6	30 638	- 21,6	2,7

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

## 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart

Betriebsart	September 2003						Januar bis September 2003			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat <sup>2)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Angebotene Zimmer	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotels	132	- 32	38 428	- 10,7	20 640	•	60,5	78,6	47,3	62,4
Gasthöfe	26	5	1 509	98,3	801	•	52,1	70,4	41,5	54,1
Pensionen	18	- 34	799	- 73,8	419	•	58,1	74,5	43,8	60,1
Hotels garnis	293	26	19 050	22,4	9 833	•	50,9	67,0	42,9	55,8
Hotellerie insgesamt	469	- 35	59 786	- 4,2	31 693	•	57,2	74,7	45,7	60,1
Übrige Beherbergungsstätten	85	26	8 478	65,0	•	•	51,8	•	45,9	•
Insgesamt	554	- 9	68 264	1,0	•	•	56,5	•	45,7	•

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2003						Januar bis September 2003					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	364 160	5,9	808 227	5,1	69,8	2,2	2 699 229	2,1	5 960 163	1,2	70,0	2,2
Ausland	137 134	7,2	349 569	- 3,2	30,2	2,5	965 009	3,3	2 552 446	0,9	30,0	2,6
Europa	95 089	10,6	237 608	- 1,6	68,0	2,5	706 765	8,1	1 838 284	5,2	72,0	2,6
Baltische Staaten	518	59,9	1 221	25,5	0,3	2,4	3 488	21,6	8 847	18,4	0,3	2,5
Belgien	2 900	- 5,8	7 033	- 19,2	2,0	2,4	21 137	2,9	52 971	- 3,7	2,1	2,5
Dänemark	9 294	23,0	24 383	14,5	7,0	2,6	52 038	16,2	141 556	16,8	5,5	2,7
Finnland	1 372	12,5	3 547	7,7	1,0	2,6	12 151	11,3	30 344	10,9	1,2	2,5
Frankreich	6 386	2,4	14 707	- 10,2	4,2	2,3	51 551	12,1	127 654	7,0	5,0	2,5
Griechenland	1 110	74,0	3 598	- 1,8	1,0	3,2	9 230	9,2	28 808	0,1	1,1	3,1
Vereinigtes Königreich	13 422	- 0,3	30 510	- 12,9	8,7	2,3	103 057	0,2	252 146	- 4,1	9,9	2,4
Irland, Republik	584	- 4,9	1 584	- 6,2	0,5	2,7	3 500	- 2,5	9 298	- 6,1	0,4	2,7
Island	125	- 41,9	334	- 47,4	0,1	2,7	1 108	22,3	2 959	3,9	0,1	2,7
Italien	6 324	5,1	16 545	- 13,7	4,7	2,6	73 777	8,2	214 759	5,7	8,4	2,9
Luxemburg	613	56,8	1 469	47,3	0,4	2,4	3 777	- 1,8	9 756	2,6	0,4	2,6
Niederlande	10 295	24,2	29 274	17,5	8,4	2,8	79 805	24,7	218 238	23,1	8,6	2,7
Norwegen	4 711	6,5	7 906	- 3,1	2,3	1,7	22 475	3,2	47 290	0,1	1,9	2,1
Österreich	4 942	6,9	12 354	3,0	3,5	2,5	32 738	10,5	82 729	9,0	3,2	2,5
Polen	2 275	4,5	5 025	- 23,3	1,4	2,2	20 349	5,0	41 385	- 3,7	1,6	2,0
Portugal	976	49,9	2 765	19,6	0,8	2,8	7 078	- 5,6	17 877	- 14,2	0,7	2,5
Russland	1 943	11,1	5 233	1,0	1,5	2,7	19 039	23,1	52 047	10,8	2,0	2,7
Schweden	6 814	1,6	14 630	- 9,3	4,2	2,1	44 532	- 5,1	98 660	- 7,9	3,9	2,2
Schweiz	9 122	12,0	23 969	10,5	6,9	2,6	56 307	7,2	145 118	6,9	5,7	2,6
Spanien	6 337	33,0	17 711	16,0	5,1	2,8	49 473	15,1	143 412	10,8	5,6	2,9
Tschechische Republik	907	7,0	1 931	- 18,6	0,6	2,1	7 781	2,7	17 876	8,7	0,7	2,3
Türkei	589	- 9,9	1 746	- 17,7	0,5	3,0	6 061	14,6	16 131	1,9	0,6	2,7
Ungarn	906	20,2	2 377	- 4,6	0,7	2,6	5 201	17,2	14 972	14,0	0,6	2,9
Sonstige europäische Länder darunter	2 624	8,0	7 756	- 25,0	2,2	3,0	21 112	- 9,3	63 451	- 11,1	2,5	3,0
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) <sup>2)</sup>	326	- 28,0	1 037	- 35,7	0,3	3,2	4 112	- 3,6	12 303	- 22,6	0,5	3,0
Kroatien	121	- 21,4	420	- 47,9	0,1	3,5	1 264	- 9,3	4 448	- 14,6	0,2	3,5
Slowakei	88	- 48,5	380	- 36,8	0,1	4,3	921	- 19,6	2 789	- 22,5	0,1	3,0
Afrika	1 105	- 1,6	3 348	- 32,6	1,0	3,0	9 363	- 9,6	28 760	- 16,1	1,1	3,1
Republik Südafrika	278	1,1	870	- 9,1	0,2	3,1	1 827	- 14,1	5 920	- 10,6	0,2	3,2
Sonstige afrikanische Länder	827	- 2,5	2 478	- 38,2	0,7	3,0	7 536	- 8,4	22 840	- 17,4	0,9	3,0
Asien	16 952	36,6	44 959	28,9	12,9	2,7	86 922	- 2,7	232 845	- 2,1	9,1	2,7
Arabische Golfstaaten	1 333	237,5	4 379	125,1	1,3	3,3	6 281	34,3	19 457	21,4	0,8	3,1
China VR, einschl. Hongkong	2 201	13,0	6 317	29,7	1,8	2,9	12 129	- 19,9	31 492	- 17,3	1,2	2,6
Israel	2 228	63,3	6 494	24,6	1,9	2,9	13 083	26,3	39 914	10,0	1,6	3,1
Japan	6 588	12,4	15 253	3,1	4,4	2,3	31 739	- 12,9	75 614	- 11,8	3,0	2,4
Süd-Korea	412	38,3	942	8,9	0,3	2,3	3 117	13,2	9 638	16,9	0,4	3,1
Taiwan	454	51,3	1 417	48,7	0,4	3,1	2 331	1,0	6 407	- 0,5	0,3	2,7
Sonstige asiatische Länder darunter	3 736	66,4	10 157	62,6	2,9	2,7	18 242	3,4	50 323	6,8	2,0	2,8
Indien	480	53,4	1 250	52,1	0,4	2,6	2 308	74,5	6 001	45,9	0,2	2,6
Thailand	213	150,6	630	173,9	0,2	3,0	1 154	4,9	3 448	13,2	0,1	3,0
Amerika	18 834	- 15,4	50 656	- 22,5	14,5	2,7	126 313	- 14,3	364 992	- 14,9	14,3	2,9
Kanada	1 743	- 0,3	5 167	- 16,4	1,5	3,0	12 521	- 8,5	38 930	- 9,7	1,5	3,1
USA	14 356	- 14,7	37 419	- 21,1	10,7	2,6	95 215	- 14,5	271 550	- 14,4	10,6	2,9
Mittelamerika und Karibik	972	- 22,1	2 688	- 30,8	0,8	2,8	7 253	- 15,1	19 612	- 16,8	0,8	2,7
darunter Mexiko	722	- 19,8	1 976	- 27,1	0,6	2,7	4 973	- 13,6	13 331	- 11,8	0,5	2,7
Brasilien	752	- 16,4	2 458	- 17,8	0,7	3,3	4 674	- 18,7	14 598	- 20,1	0,6	3,1
Sonstige südamerikanische Länder	1 011	- 33,4	2 924	- 40,7	0,8	2,9	6 650	- 16,6	20 302	- 24,2	0,8	3,1
darunter Argentinien	253	- 13,7	833	- 12,1	0,2	3,3	1 811	- 4,3	6 033	- 8,0	0,2	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 204	- 0,5	6 500	3,3	1,9	2,9	13 390	- 6,5	39 983	- 5,5	1,6	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 950	- 26,4	6 498	- 19,5	1,9	2,2	22 256	14,9	47 582	19,9	1,9	2,1
Insgesamt	501 294	6,3	1 157 796	2,5	100	2,3	3 664 238	2,4	8 512 609	1,1	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine



#### 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2003 nach Bezirken

Bezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- monat in %	Gäste				Übernachtungen				durchschnittliche Auslastung der Betten in %
				insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegen- über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	
September 2003												
Mitte	91	19 091	3,6	161 542	12,2	49 396	5,7	365 919	7,2	129 574	- 2,4	63,9
Friedrichshain-Kreuzberg	36	4 775	5,6	39 719	9,1	6 501	6,3	91 362	6,4	16 980	- 2,0	63,8
Pankow	26	2 475	3,0	18 344	0,9	4 392	- 0,4	41 485	- 7,7	10 550	0,6	55,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	187	18 425	2,7	126 701	5,6	37 024	6,5	303 861	2,3	101 340	- 3,4	55,0
Spandau	22	2 362	- 6,1	15 013	0,9	2 665	4,1	34 903	2,2	6 854	- 7,3	49,3
Steglitz-Zehlendorf	42	2 705	1,5	15 133	- 1,2	2 515	- 23,0	40 123	- 3,1	6 599	- 19,6	49,4
Tempelhof-Schöneberg	37	4 089	0,5	33 679	19,6	13 415	34,5	71 486	1,4	29 567	0,7	58,3
Neukölln	20	3 876	- 3,9	24 947	- 1,9	5 110	7,4	55 792	2,2	12 022	- 3,6	48,0
Treptow-Köpenick	27	2 917	- 1,6	16 437	0,7	3 179	15,8	36 060	- 7,3	7 210	- 3,4	41,2
Marzahn-Hellersdorf	18	700	- 15,4	3 780	- 36,6	184	- 33,1	8 343	- 23,3	385	- 52,8	39,7
Lichtenberg	14	3 307	- 10,4	22 954	1,1	8 654	3,0	54 654	- 3,0	18 837	- 5,6	55,1
Reinickendorf	34	3 542	1,2	23 045	- 5,9	4 099	3,3	53 808	- 0,3	9 651	- 2,8	50,7
Berlin	554	68 264	1,0	501 294	6,3	137 134	7,2	1 157 796	2,5	349 569	- 3,2	56,5
Januar bis September 2003												
Mitte	x	x	x	1 165 741	6,2	342 098	- 0,2	2 626 271	5,6	920 569	0,2	50,7
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	293 724	7,9	55 711	15,1	676 602	6,9	148 696	13,2	51,2
Pankow	x	x	x	144 085	5,5	36 032	23,4	320 843	1,7	85 594	17,0	48,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	947 198	2,1	273 268	5,1	2 297 829	1,0	770 595	2,4	45,6
Spandau	x	x	x	106 771	- 5,0	17 650	- 2,6	254 508	- 2,7	46 701	- 2,5	39,1
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	111 247	- 1,4	18 034	- 8,4	295 183	- 3,7	54 910	- 10,5	41,2
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	245 226	10,3	89 771	18,1	517 278	- 1,7	192 137	- 2,6	46,5
Neukölln	x	x	x	187 666	- 0,3	31 500	- 14,4	415 232	2,6	87 039	- 3,6	37,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	115 162	- 3,4	22 241	17,0	275 768	- 5,3	57 334	17,7	35,2
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	32 796	- 21,6	2 003	- 23,1	68 124	- 9,9	3 859	- 44,1	32,7
Lichtenberg	x	x	x	145 312	- 12,1	47 207	- 6,7	364 858	- 13,0	119 793	- 7,3	40,3
Reinickendorf	x	x	x	169 310	- 7,3	29 494	- 5,0	400 113	- 5,9	65 219	- 11,2	42,2
Berlin	x	x	x	3 664 238	2,4	965 009	3,3	8 512 609	1,1	2 552 446	0,9	45,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie										
Hotels										
unter 15 Betten	3	34	299	78,0	6	2,0	651	83,9	13	2,0
15 bis 29 Betten	12	260	1 082	- 4,0	76	7,0	2 326	4,0	219	9,4
30 bis 99 Betten	26	1 700	12 913	- 33,9	1 700	13,2	26 859	- 36,5	4 263	15,9
100 bis 249 Betten	40	6 926	54 091	- 16,3	11 776	21,8	121 511	- 18,7	32 765	27,0
250 bis 499 Betten	27	9 724	78 647	- 7,9	20 812	26,5	183 130	- 11,0	55 415	30,3
500 bis 999 Betten	20	13 641	117 227	25,3	39 266	33,5	243 410	16,0	89 496	36,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 115	12,0	19 042	36,5	119 396	8,1	48 470	40,6
Zusammen	132	38 428	316 374	1,8	92 678	29,3	697 283	- 3,2	230 641	33,1
Gasthöfe										
unter 15 Betten	5	54	79	- 61,7	18	22,8	127	- 68,9	26	20,5
15 bis 29 Betten	7	155	580	86,5	81	14,0	1 396	74,5	210	15,0
30 bis 99 Betten	10	525	4 245	7,5	647	15,2	9 414	16,6	1 833	19,5
100 und mehr Betten	4	775	4 750	375,5	574	12,1	12 667	448,8	1 816	14,3
Zusammen	26	1 509	9 654	76,6	1 320	13,7	23 604	103,7	3 885	16,5
Pensionen										
unter 15 Betten	3	35	185	65,2	9	4,9	507	47,0	33	6,5
15 bis 29 Betten	5	103	121	- 94,2	6	5,0	1 265	- 72,7	12	0,9
30 und mehr Betten	10	661	3 977	- 77,7	936	23,5	12 146	- 73,2	3 354	27,6
Zusammen	18	799	4 283	- 78,7	951	22,2	13 918	- 72,3	3 399	24,4
Hotels garnis										
unter 15 Betten	20	239	1 119	- 29,7	157	14,0	2 627	- 32,3	414	15,8
15 bis 29 Betten	84	1 822	9 775	- 5,1	1 865	19,1	22 893	- 8,2	4 947	21,6
30 bis 99 Betten	134	7 461	44 013	5,1	9 965	22,6	104 190	3,4	26 916	25,8
100 bis 249 Betten	46	6 696	50 291	19,8	15 535	30,9	115 805	16,0	40 643	35,1
250 und mehr Betten	9	2 832	19 415	89,4	4 892	25,2	45 638	46,1	12 805	28,1
Zusammen	293	19 050	124 613	17,6	32 414	26,0	291 153	11,7	85 725	29,4
Insgesamt										
unter 15 Betten	31	362	1 682	- 19,1	190	11,3	3 912	- 21,5	486	12,4
15 bis 29 Betten	108	2 340	11 558	- 16,5	2 028	17,5	27 880	- 14,5	5 388	19,3
30 bis 99 Betten	178	10 117	63 545	- 16,4	12 664	19,9	147 981	- 16,0	34 393	23,2
100 bis 249 Betten	91	14 234	108 380	- 5,6	28 218	26,0	248 136	- 8,7	76 211	30,7
250 bis 499 Betten	37	12 949	100 417	5,0	25 955	25,8	235 243	- 0,7	69 206	29,4
500 bis 999 Betten	20	13 641	117 227	25,3	39 266	33,5	243 410	16,0	89 496	36,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 115	12,0	19 042	36,5	119 396	8,1	48 470	40,6
Zusammen	469	59 786	454 924	2,8	127 363	28,0	1025 958	- 1,6	323 650	31,5
übrige Beherbergungsstätten										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser	33	3 303	19 778	56,2	3 108	15,7	53 625	56,6	8 630	16,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	52	5 175	26 592	59,3	6 663	25,1	78 213	47,8	17 289	22,1
Insgesamt										
unter 30 Betten	7	131	228	- 44,7	28	12,3	1 578	11,3	296	18,8
30 bis 99 Betten	51	2 980	17 238	30,8	3 918	22,7	43 868	28,0	9 701	22,1
100 und mehr Betten	27	5 367	28 904	83,3	5 825	20,2	86 392	67,8	15 922	18,4
Zusammen	85	8 478	46 370	58,0	9 771	21,1	131 838	51,2	25 919	19,7
Betriebe insgesamt										
unter 15 Betten	33	384	1 702	- 18,2	191	11,2	4 205	- 16,0	504	12,0
15 bis 29 Betten	113	2 449	11 766	- 17,4	2 055	17,5	29 165	- 14,2	5 666	19,4
30 bis 99 Betten	229	13 097	80 783	- 9,4	16 582	20,5	191 849	- 8,9	44 094	23,0
100 bis 249 Betten	109	16 729	119 608	0,2	29 976	25,1	286 273	- 0,4	83 218	29,1
250 bis 499 Betten	46	15 821	118 093	10,5	30 022	25,4	283 498	4,0	78 121	27,6
500 bis 999 Betten	20	13 641	117 227	25,3	39 266	33,5	243 410	16,0	89 496	36,8
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 115	12,0	19 042	36,5	119 396	8,1	48 470	40,6
Zusammen	554	68 264	501 294	6,3	137 134	27,4	1157 796	2,5	349 569	30,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.